

Oberschwabenklinik
St. Elisabethen-Klinikum
Onkologisches Zentrum
Elisabethenstr. 15
88212 Ravensburg
Telefon: 0751/87-2389
Fax.: 0751/87-2308
www.oberschwabenklinik.de

Onkolotsin
Sabrina Fischer
Tel.: 0751/87-1010
E-Mail: sabrina.fischer@oberschwabenklinik.de

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag, 8 bis 12 Uhr



Die Oberschwabenklinik gGmbH ist ein Verbund leistungsstarker Krankenhäuser im Landkreis Ravensburg mit dem St. Elisabethen-Klinikum in Ravensburg und dem Westallgäu-Klinikum in Wangen.



ONKOLOTSINNEN

**ORIENTIERUNG GEBEN.
MUT MACHEN.
BEGLEITEN.**



LIEBE PATIENTINNEN, LIEBE PATIENTEN,



eine Krebsdiagnose wirft viele Fragen auf. Als Onko-Lot-sin begleite ich Sie und Ihre Angehörigen auf Ihrem persönlichen Weg – einfühlsam, individuell und kostenfrei.

ICH UNTERSTÜTZE SIE BEI:

- Orientierung im Gesundheitssystem
- Vermittlung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten
- Organisation von Terminen und Hilfen
- Informationen zu Sozialleistungen und Anträgen
- Austausch über Sorgen und Belastungen
- Unterstützung während und nach der Therapie
- Begleitung von Angehörigen

MEIN ANGEBOT:

- Persönliche Beratung
- Telefonische Beratung
- Begleitung nach Terminvereinbarung
- Individuelle Unterstützung

PROJEKT „ONKOLOTSE“

Ein „Onkolotse“ ist eine speziell geschulte Fachkraft, die Menschen mit einer Krebserkrankung und ihre Angehörigen durch den Behandlungsverlauf begleitet.

In den verschiedenen Phasen einer Krebsbehandlung weisen die Lotsinnen und Lotsen den Erkrankten den Weg und stehen ihnen kontinuierlich zur Seite – vor, während und nach der Behandlung. Sie sind Ansprechpartner, Vermittler und Koordinatoren in einem, kurz: sie „lotsen“ Betroffene durch ihre Erkrankung.

Ziel ist es, Orientierung zu geben, die Versorgung zu koordinieren und den Zugang zu passenden Unterstützungsangeboten zu erleichtern.

Die idealen Therapie- und Unterstützungsmöglichkeiten sind bei Krebserkrankungen sehr individuell. Durch unsere langjährige Erfahrung und Vernetzung innerhalb des Onkologischen Zentrums können wir so für die einzelnen Patientinnen und Patienten unnötige Wege verkürzen und zu einer bestmöglichen Behandlung beitragen.

Ein Onkolotse ersetzt nicht die ärztliche Behandlung oder Beratung. Er erleichtert aber als fester Ansprechperson erheblich die Kommunikation zwischen den Betroffenen und den Behandlungspartnern und nimmt die Patientinnen und Patienten dahin, wo sie sein sollten: in den Fokus der Aufmerksamkeit.